

Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger
fünf Gratis-



für Stadt und Land.
Beilagen:

Amtsblatt
für das
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.,
monatlich 35 Pfg.

„Alldeutschland“.
„Deutsche Mode und
Handarbeit“.
Redaktion, Druck und Verlag:

„Handel u. Wandel.“
„Spiel u. Sport“.
„Feld und Garten“.
R. Thomas, Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.,
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 43.

Donnerstag, den 30. Mai 1912.

5. Jahrgang.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

(Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion immer willkommen.)

Spangenberg, 29. Mai.

*— Das Wetter an den beiden Pfingsttagen ließ sehr viel zu wünschen übrig. Wenn auch dann und wann die Sonne durch die Wolken durchbrach, so konnte sie doch die kalte und fast frostige Luft nicht erwärmen. Am zweiten Festtage setzten zu verschiedenen Malen kleine Regenschauern ein. Infolgedessen war auch der Besuch von Touristen und Fremden gegen die Vorjahre ein mäßiger. Zum eigentlichen Wandern war das Wetter indessen nicht ungeeignet; zudem bot sich eine prächtige Fernsicht.

*— Gestern fiel in Spangenberg der erste Bienenschwarm. Der vom Glück begünstigte war Herr Postschaffner Philipp Müller.

*— Die Versammlung der Landräte des Regierungsbezirks Cassel, an der auch der Oberpräsident und Regierungspräsident teilnehmen, wird Anfang Juni in Hanau stattfinden.

*— 2. Deutscher Kolonial-Missionstag zu Cassel. Der vom 16. bis 18. Juni unter dem Protektorat Sr. Hoheit des Herzogs Johann Albrecht zu Mecklenburg hier stattfindende Kolonial-Missionstag wird voraussichtlich sehr stark besucht werden. An den umfassenden Vorbereitungen für diese bedeutungsvolle Tagung haben zahlreiche Ausschüsse unter dem Vorsitz des Herrn Generalsuperintendenten D. Möller schon seit Wochen gearbeitet. Dem Ehrenausschuß gehören die Spitzen unserer staatlichen und städtischen Verwaltungen an, darunter Se. Excellenz der Oberpräsident Hengstenberg, Se. Excellenz der Kommandierende General Freiherr von Scheffer-Boyadel, Regierungspräsident Graf von Bernstorff, Oberbürgermeister Müller und viele andere.

Cassel. Die Dienststunden in den Büros der Hauptverwaltung der Landwirtschaftskammer sind probeweise vom 1. Juni bis 30. August auf die Zeit von 7 1/2 Uhr vormittags bis 2 1/2 Uhr nachmittags (ohne Unterbrechung) festgesetzt worden.

Cassel. Die zweite Schwurgerichtsperiode wird am Montag, den 10. Juni, vormittags 9 1/2 Uhr, im Sitzungssaal des Schwurgerichts ihren Anfang nehmen.

Harleshausen. Am Sonnabend nachmittag drei Uhr wurde die neue Automobil-Omnibus-Verbindung Cassel-Harleshausen eröffnet. Damit ist die so lange ersehnte Verkehrs-Verbesserung geschaffen. Die Endstation (Restaurant Bibbig) in der Gartenstadt Harleshausen war geschmückt, und jubelnd wurde der erste Wagen begrüßt. An den beiden Pfingstfeiertagen waren die Autobusse durchschnittlich sehr gut besetzt. Möge das ein gutes Omen für die Rentabilität der neuen Verkehrsverbindung sein.

Eschwege. Einer der ältesten Bürger unserer Stadt, Herr Georg Heinemann, hat das Zeitliche gesegnet. Der Verstorbene, der vor einigen Tagen noch seinen 87. Geburtstag feiern konnte, war seit seinem zweiten Lebensjahr erblindet. Noch bis vor wenigen Tagen fertigte er allerlei Handarbeiten an und spielte Harfe und Flöte. In der Stadt war der Berewigte, der trotz seiner Blindheit sicher auf der Straße bewegte und auch kleine Einkäufe selbst besorgte, eine bekannte Persönlichkeit. Er war auch der älteste Insasse des hiesigen Elisabeth-Hospitals.

Wisenhausen. Ein Honorar von fünftausend Mark hat der Wunderdoktor Spieß in Eichenberg von einem Hamburger Fabrikanten erhalten. Die einundzwanzigjährige Tochter desselben war an einem schweren Leiden erkrankt, das sich trotz der Behandlung hervorragender Ärzte nicht bessern wollte. Der Fabrikant reiste nun nach Eichenberg zu dem Wunderdoktor Spieß und versprach ihm ein Honorar von fünftausend Mark, falls er seine Tochter

heile. Die Heilung ist inzwischen erfolgt, und Spieß hat die fünftausend Mark ausgezahlt erhalten. So geschehen im Jahre des Heils 1912.

Cassel. Von seinem Bruder versehentlich erschossen wurde im Stadtteil Wehlheiden am Sonnabend ein vierjähriges Mädchen. Der 16jährige Bruder hatte nach Spagen geschossen und traf das Mädchen direkt ins Herz.

Cassel. Die Strafkammer verurteilte wegen Gefährdung eines Eisenbahntransportes in Verbindung mit fahrlässiger Tötung den Lokomotivführer Angerstein und den Eisenbahnweichensteller Temme jeden zu 1 Monat Gefängnis und zur Tragung aller Kosten.

Cassel, die Stadt der Räte. Auf je 200 männliche Einwohner der Residenzstadt Cassel kommt ein Bürger, der den Titel Rat führt, und deren es unter den 77000 Casselanern 388 gibt. Dazu kommen noch 173 Witwen von Räten. Die Rechnungsräte stellen von den 388 Rat-Herren die meisten, nämlich 93, die Regierungsräte (mit den Oberregierungsräten) 76, die Bauräte 50, die hohe Juristerei 22 Oberlandes- und Landgerichtsräte, 18 Amtsgerichts- und 16 Justizräte, die Ärzte 7 Medizinal-, 25 Sanitätsräte und 1 Veterinärarzt. 82 von den 388 sind Geheimräte, und als allerbescheidenste Ehrung führt ein Casseler Bürger den Titel Armenrat.

Trensa. Vor etwa vier Wochen mietete sich eine vornehm auftretende Dame hier selbst ein, ließ sich Frau Doktor titulieren und gab an, die Braut eines Studenten zu sein, der seine Studien noch nicht vollendet habe. Wegen ihrer Verlobung und weil sie ein Kind von ihrem Bräutigam habe, das sie bei sich hatte, sei sie mit ihren Eltern uneinig. Hin und wieder erhielt sie auch den Besuch ihres Bräutigams. Wie sich jetzt herausstellt, ist derselbe ein Einbrecher, dessen Spezialität Schaufensterdiebstähle sind. Wegen eines solchen wird er von Bad Nauheim aus verfolgt. Eine dortige von ihm bestohlene Dame weilte in Begleitung eines Geheimpolizisten hieselbst. Die „Frau Doktor“ wurde verhaftet und ein Teil der gestohlenen Sachen beschlagnahmt. Der „Techniker“ befindet sich auf Reisen und wird von der Nauheimer und hiesigen Polizeiverwaltung gesucht.

Schliß (Oberhess.) Herr William Grecht aus Baltimore, der mit großer Treue an seiner alten Heimat und Geburtsstadt Schliß hängt, schenkte der hiesigen Kirchengemeinde 1000 Mark zum Zwecke der Erbauung eines kirchlichen Gemeindehauses (Konfirmandensaales).

Fulda. Da mit dem 1. Juni d. J. eine schärfere Polizeiverordnung inkraft tritt, so verlassen die Zigeuner Kurhessen in großen Zügen und ziehen ins gastlichere Bayernland. Ob diese „Völkerwanderung“ auch der vielgesuchte Ebender unseligen Andenkens mitmacht, kann man nur raten; gewiß ist nur, daß die auf seinen Kopf gesetzten 3000 M. immer noch nicht verdient sind.

Frankfurt. Am ersten Festtag wurde in der Königswarterstraße ein Dienstmädchen ermordet. Die Herrschaft war verreist und das Mädchen saß in einer benachbarten Speisewirtschaft. Sie kehrte dann in die Wohnung zurück, um sich zu einem Ausfluge zu rüsten. Als es nach längerer Zeit nicht erschien, forschte man nach. Man fand das Mädchen mit durchschnittenem Halse und schweren Stichwunden an beiden Armen tot vor. Offenbar hat das Mädchen einen Einbrecher überascht, denn alle Behältnisse waren durchwühlt. Das Mädchen heißt Frieda Bester und stammt aus Rohrbrunn im Speßart. Es ist 23 Jahre alt. Vom Mörder hat man noch keine Spur.

— Bei einem Feuer am Maintal fand man unter den Trümmern die verkohlte Leiche des 33jährigen Nachtwächters Pfeffer mit seinem ebenfalls verbrannten Hunde.

Hachbach. Das Wohnhaus des Landwirts G. Schmidt hier wurde zwecks Erweiterung des Hofes etwa acht Meter zurückgesetzt. Die von dem Zimmermeister Schneider aus Hachborn ausgeführte Arbeit ging glatt von statten.

Silberhausen. Zur Vorzicht gegenüber ausländischen am Bahnbau beschäftigten Arbeitern mahnt folgender Vorfall: Am Sonnabend abend ist der einer großen Abteilung angestellte Koch spurlos verschwunden. Er kaufte seinen ganzen Bedarf im Dorf und in den umliegenden Ortschaften. Nachdem er jetzt den zweiten Sonnabend schon nicht bezahlt hatte, ist er mit einer Schuldsomme von zirka 700 Mark verschwunden. Das Nachsehen haben Fleischer, Materialwarenhändler usw.

Eisenach. Der Burschentag beschloß zur Jahrhundertfeier der Gründung der deutschen Burschenschaft im nächsten Jahr den Bau eines Burschenschaftshauses. Der Bauanschlag beläuft sich auf 70000 Mark.

Koburg. In dem Dorfe Lüzebuch wurde bei einem zwischen arbeitswilligen und streikenden Mauern ausgebrochenen Streit ein arbeitswilliger Arbeiter mit einer Eisenstange erschlagen und ein anderer arbeitswilliger lebensgefährlich verletzt.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 27. Mai. Unter Beteiligung von 8000 Lehrern aus allen Teilen des Reichs, sowie aus dem Auslande begannen heute die Verhandlungen der diesjährigen deutschen Lehrerversammlung, die vom Allgemeinen deutschen Lehrerverein veranstaltet ist. Neben der Reichsregierung sind auch Vertreter der preussischen Staatsregierung zu den Beratungen erschienen.

Ungos (Ungarn), 28. Mai. Das Hochwasser ist im Abnehmen begriffen. Es sind infolge des Hochwassers hier 289 Häuser eingestürzt.

London, 28. Mai. Heute kam es bei den Docks zu Ruhestörungen. Die Streikenden versuchten die Lastwagen aufzuhalten, und verfolgten die Fuhrleute mit Schmährufen. Die Polizei nahm mehrere Verhaftungen vor.

Benghasi, 28. Mai. Der Kreuzer Sturia hat gestern Coeffia, dem Ort, wo sich gewöhnlich die feindlichen Beduinen versammeln, erfolgreich bombardiert.

Madrid, 28. Mai. In Villareal brach in einem Kinematographentheater ein Brand aus, bei dem 80 Personen umkamen und viele andere schwer verletzt wurden.

Fez, 28. Mai. Am Sonntag und Montag drangen die Angreifer in die Stadt, wurden aber von französischen Truppen wieder vertrieben. Die Verluste auf beiden Seiten waren ziemlich groß.

Spinat auf sächsische Art. Für 6 Personen. Zubereitungszeit 1 Stunde. 3-4 Pfund gut vorbereiteter Spinat werden in Salzwasser und mit einer Zwiebel abgekocht. Dann wird er mit 6-8 Sardellen fein vermiegt. Hierauf macht man mit 60 g Butter und 1-2 Eßlöffel Mehl eine gelbe Einbrenne, löst mit Fleischbrühe ab, gibt den Spinat zu und läßt tüchtig durchkochen. Mit 10 Tropfen Maggi's Würze abgeschmeckt, wird er mit Spiegel- oder hart gekochten Eiern zu Tisch gegeben.

Casseler Schlachtviehpreise.

Es kosten die 50 kg Schlachtgewicht von

	I. Qual.	II. Qual.	III. Qual.
Ochsen	93-95 Mk.	88-92 Mk.	
Bullen	84-85 Mk.	76-78 Mk.	
Rübe u. Rinder	90-91 Mk.	86-88 Mk.	78-81 Mk.
Schweine	— Mk.	69-70 Mk.	68-69 Mk.
Kälber 1 kg Lebendgewicht	1,76-1,80 Mk.		
Hammel 1 kg Fleischgewicht	1,68-1,70 Mk.		

Wetterbericht.

Am 30. Mai. Zeitweise heiter, wolkig bis trüb, etwas Regen.
Am 31. Mai. Heiter, wolkig, mehrfach Regenschauern.
Am 1. Juni. Ziemlich heiter, meist trocken, Nacht kühl, Tag etwas wärmer.

Anzeigen.

Bekanntmachung.

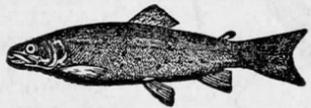
Die für das Steuerjahr 1912 aufgestellte Gemeindesteuerliste der nicht zur Staatssteuer herangezogenen Steuerzahler liegt von heute an 14 Tage lang in der Stadtschreiberei öffentlich aus. Gegen die Veranlagung steht den Steuerpflichtigen binnen einer Ausschlußfrist von 4 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist die Berufung zu.

Spangenberg, 29. Mai 1912.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die diesjährige **Schuhpocken-Impfung** für die Station Spangenberg findet statt:

- a) Impfung: Mittwoch, den 5. Juni; Nachschau: Mittwoch, den 12. Juni, 9 Uhr vormittags für die Gemeinden Bergheim, Elbersdorf u. Mörschausen; 10½ Uhr vormittags für die Erstimpflinge der Stadt Spangenberg.
- b) Impfung: Donnerstag, den 6. Juni; Nachschau: 13. Juni, 9 Uhr vormittags für die Wiederimpflinge der Stadt Spangenberg; 10 Uhr vormittags für die Gemeinden Bischoferode und Pfieffe.
- Spangenberg, am 2. Mai 1912.
Der Bürgermeister.



Freitag früh:
Frische Fische.
H. Mohr.

Meiner werten Kundschaft zur Kenntnis, daß ich einen

jungen fetten Ochsen

heute geschlachtet habe und bitte um geneigten Anspruch.

M. Katz.

Das Heugras

am Schloßberggarten ist zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich bei mir melden.

Justus Siebert.

Wegen Umzug gebe noch einige hundert

Herdsteine

zum billigsten Preise ab
Christian Enkeroth.

Wenn Sie

nicht essen können, sich unwohl fühlen, bringen Ihnen die

ärztl. erprobten

Kaiser's

Magen-

Pfeffermünz-Caramellen

sichere Hilfe. Sie bekommen guten Appetit, der Magen wird wieder eingerichtet und gestärkt.

Wegen der belebenden und erfrischenden Wirkung unentbehrlich bei Douren.

Paket 25 Pfg., Dose 15 Pfg. zu haben bei:

H. Mohr,
Inh. Rich. Mohr, Spangenberg

Ich praktiziere in
Melsungen, Marktplatz
Montags vormittags 9—1 Uhr,
Donnerstags nachmittags 2—7 Uhr
Zahn-Arzt **Danielewicz, Cassel.**



Ankündigung des 70-jährigen Stiftungsfestes des Gesangsvereins „Liedertafel“ am 15., 16. u. 17. Juni bitten wir die werten Spangenberg-Mitbürger, das Fest tatkräftig unterstützen zu wollen.

Die Spangenberg-Damen, die bereit sind, als Ehrendamen sich am Feste zu beteiligen, werden gebeten, zur näheren Besprechung morgen (Donnerstag) in Heinz Garten um 9 Uhr abends zu erscheinen.

Gleichzeitig werden die Komiteemitglieder gebeten, ebenfalls am Donnerstag Abend um genannte Zeit bei Heinz zu erscheinen.

Der Gesangsverein „Liedertafel“
Duer, Lehrer.

Gewichte.

Nach neuer Vorschrift geacht.

Gewichte

eiserne, geacht.

100 gr	200 gr	1/2 kg	1 kg	2 kg	5 kg
45 Pf.	55 Pf.	65 Pf.	80 Pf.	100 Pf.	175 Pf.

Neu!

Gewichte

messing, geacht.

125 gr	250 gr
100 Pf.	150 Pf.

Neu!

M. J. Spangenthal Ww.



Die zäh-harten, gefestlich geschützten

Bauernlob-Sensen

zählen mit Recht zu den allerbesten Sensen. Langanhaltende, feine Schnittfähigkeit, schöne, passende Form, leichter Gang und solide Ausarbeitung sind die Eigenschaften der Bauernlob-Sensen, durch welche sie den Vorzug vor allen anderen Sorten verdienen.

Nur ächt mit obiger Schutzmarke.

Zu haben bei:

Georg Klein, Eisenhandlung, Spangenberg.

Garantie für jede Sense.

Garantie für jede Sense.

Grabeinfassungen und Denkmäler

in großer Auswahl und allen Preislagen stets am Lager. Reflektanten ladet zur Besichtigung ein

Waldemar Heberer
Spangenberg.

Zur Vertilgung des Ungeziefers auf dem Haserfeld

18% Superphosphat 18%

kräftigt die Saat fördert das Wachstum Sack 7.50 Mk.

M. J. Spangenthal Ww.

Torfstreu

offeriert billigt

Levi Spangenthal.

Coursbericht

des Bankgeschäfts

Gebrüder Zahn, Cassel
Lutherstraße 3. Brief. Geld.

3 1/2%	Preuß. Consols	—	—
3%	Preuß. Consols	—	—
3 1/4%	Landes-Credit-Cassen-Obligationen	—	—
3%	Landes-Credit-Cassen-Obligationen	—	—
4%	Landes-Credit-Cassen-Obligationen 20	—	—
3 1/2%	Landes-Credit-Cassen-Obligationen 21	—	93
4%	Landes-Credit-Cassen-Obligationen 24	101	—
3 1/2%	Casseler Stadt-Obl.	—	100
4%	Preuß. Boden-Credit-Pfandbriefe	99 3/4	—
4%	Schwarzburg-Hypoth.-Pfandbriefe	99 3/4	—
4%	Ruß. staatl. garant. Eisenbahn-Prior., versch.	—	88
—	Braunschw. 20 Taler Lose	—	199
—	Amerikanische Coupons	—	4,18

An- u. Verkauf aller sonstig. Wertpapiere. Controle aller verlosbaren Wertpapiere. Wechsel und Auszahlung auf Amerika. „Stahlkammer“ Depositen unter eigenem Verschluss. Scheck-Verkehr.

Segeltuch-Schuhe

braun und schwarz

weil unmodern geworden, zu staunend billigen Preisen. Die Waren sind mit dem jetzigen Preise ausgezeichnet und zum Aussuchen offen ausgelegt.

Schuhwaren-Haus

Aug. Siebert
Neustadt 57.

Kreisarbeitsnachweis Bebra

Rotenburgerstraße 107. Fernruf 13.

Offene Stellen: 4 Mädchen für Haus u. Landw. 4 jg. Pferdeknechte, 2 verh. Pferdeknechte mit g. Zeugn., 1 Stellmacher, 1 jg. Bäcker, 2 tücht. Tischler (Bau u. Möbel), 2 jg. Maler, 1 Installateur, gelehrter Radfahrer f. Brauerei u. Malzfab., 1 Blechschmied od. Schlosser für Blechschmiedearbeit. Näheres beim Arbeitsnachweis.

Briefpapier, lose und in Mappen

zu haben in der Buchdruckerei von K. Thomas.

Statt Karten.

Rosa Spangenthal
Paul Winterberger

Verlobte

Spangenberg Winterberg i.W.
Pfungsten 1912.

Von der Reise zurück

Dr. Hermanns
Cassel.

Meiner werten Kundschaft zur gest. Kenntnis, daß ich einen

1a. schweren fetten Ochsen



geschlachtet habe u. bitte um geneigten Zuspruch.

A. Meurer,
Mesgermeister.

Messinghäuser Düngekalk
in Stücken und Säcken.
Gebrüder Dietrich, Friblar.

1a. gelbe Lupinen,
Rotkleesamen

habe noch am Lager.

H. Mohr.

Im Nu

verschwinden alle Arten Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie Blüthen, rote Flecke, Mitesser, Pusteln, Pickeln etc. nach dem Gebrauch von

Stechenpferd-

Carbol-Teer-schwefel-Seife
v. Bergmann & Co., Radebeul
à St. 50 Pf. bei:
Apotheker Woelm.

Krieger-Verein Spangenberg.

Sonnabend, 1. Juni, abends 9 Uhr bei Valentin Siebert

Monatsversammlung

mit folgender Tagesordnung:

1. Verlesung des Berichts über die vorige Versammlung.
2. Beteiligung am Fahnenweihfest des Kriegervereins Pfieffe.
3. Besuch desselben Vereins um leihweise Ueberlassung einer Anzahl Gewehre.
4. Einladung des hiesigen Gesangsvereins „Liedertafel“ zum 70-jährigen Stiftungsfest. Der Vorstand.

Gemischter Chor „Liederkränzchen“

Nächste Gesangstunde findet Freitag, den 31. Mai statt. Einübung der Lieder zum bevorstehenden Sängerkoncerte.

Damen um 7/9 Uhr,
Herren um 9 Uhr.

Alle aktiven Mitglieder müssen pünktlich erscheinen. Der Dirigent.

Gesangsverein „Liedertafel“

Sonnabend, den 1. Juni, abends 9 Uhr

Gesangstunde.

bei Bertram. Der Vorstand.

Turnverein „Jahn“
Mittwoch u. Sonnabend
Turnstunde.
Der Vorstand.

Anzeigen.

Bekanntmachung.

Die für das Steuerjahr 1912 aufgestellte Gemeindesteuerliste der nicht zur Staatssteuer herangezogenen Steuerzahler liegt von heute an 14 Tage lang in der Stadtschreiberei öffentlich aus. Wegen die Veranlagung steht den Steuerpflichtigen binnen einer Auschlussfrist von 4 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist die Berufung zu. Spangenberg, 29. Mai 1912.

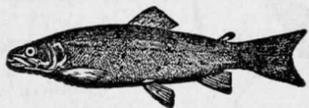
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die diesjährige **Schuppocken-Impfung** für die Station Spangenberg findet statt:

- a) Impfung: Mittwoch, den 5. Juni; Nachschau: Mittwoch, den 12. Juni, 9 Uhr vormittags für die Gemeinden Bergheim, Elbersdorf u. Mörschausen; 10½ Uhr vormittags für die Erstimpflinge der Stadt Spangenberg.
- b) Impfung: Donnerstag, den 6. Juni; Nachschau: 13. Juni, 9 Uhr vormittags für die Wiederimpflinge der Stadt Spangenberg; 10 Uhr vormittags für die Gemeinden Bischofserode und Pfieffe.

Spangenberg, am 2. Mai 1912.
Der Bürgermeister.



Freitag früh:
Frische Fische.
H. Mohr.

Meiner werten Kundschaft zur Kenntnis, daß ich einen

jungen fetten Ochsen

heute geschlachtet habe und bitte um geneigten Anspruch.

M. Katz.

Das Heugras

am Schloßberggarten ist zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich bei mir melden.

Justus Siebert.

Wegen **Umzug** gebe noch einige hundert

Herdsteine

zum billigsten Preise ab
Christian Enheroth.

Wenn Sie

nicht essen können, sich unwohl fühlen, bringen Ihnen die

Kaiser's

Magen-

Pfeffermünz-Caramellen

sichere Hilfe. Sie bekommen guten Appetit, der Magen wird wieder eingerichtet und gestärkt. Wegen der belebenden und erfrischenden Wirkung unentbehrlich bei Touren.

Patet 25 Pfg., Dose 15 Pfg. zu haben bei:

H. Mohr,

Inh. Rich. Mohr, Spangenberg

Ich praktiziere in
Melsungen, Marktplatz
Montags vormittags 9—1 Uhr,
Donnerstags nachmittags 2—7 Uhr
Zahn-Arzt Danielewicz, Cassel.



Anlässlich des 70jährigen Stiftungsfestes des Gesangsvereins „Liedertafel“ am 15., 16. u. 17. Juni bitten wir die werten Spangenberg Mitbürger, das Fest tatkräftig unterstützen zu wollen.

Die Spangenberg Damen, die bereit sind, als Ehrendamen sich am Feste zu beteiligen, werden gebeten, zur näheren Besprechung morgen (Donnerstag) in Heinz Garten um 9 Uhr abends zu erscheinen.

Gleichzeitig werden die Komiteemitglieder gebeten, ebenfalls am Donnerstag Abend um genannte Zeit bei Heinz zu erscheinen.

Der Gesangsverein „Liedertafel“
Luer, Lehrer.

Gewichte.

Nach neuer Vorschrift geacht.

Gewichte

eiserne, geacht.

100 gr	200 gr	½ kg	1 kg	2 kg	5 kg
45 Pf.	55 Pf.	65 Pf.	80 Pf.	100 Pf.	175 Pf.

Neu! Gewichte Neu!

messing, geacht.

125 gr	250 gr
100 Pf.	150 Pf.

M. J. Spangenthal Ww.



Die zäh-harten, gefestlich geschützten

Bauernlob-Sensen

zählen mit Recht zu den allerbesten Sensen. Langanhaltende, feine Schnittfähigkeit, schöne, passende Form, leichter Gang und solide Ausarbeitung sind die Eigenschaften der Bauernlob-Sensen, durch welche sie den Vorzug vor allen anderen Sorten verdienen.

Nur ächt mit obiger Schutzmarke.

Zu haben bei:

Georg Klein, Eisenhandlung, Spangenberg.

Grabeinfassungen und Denkmäler

in großer Auswahl und allen Preislagen stets am Lager. Reflektanten ladet zur Besichtigung ein

Waldemar Heberer
Spangenberg.

Zur Vertilgung des Ungeziefers auf dem Saferfeld

18° Superphosphat 18°

kräftigt die Saat fördert das Wachstum
Sack 7.50 Mk.

M. J. Spangenthal Ww.

Segeltuch-Schuhe

braun und schwarz

weil unmodern geworden, zu staunend billigen Preisen. Die Waren sind mit dem jetzigen Preise ausgezeichnet und zum Ausuchen offen ausgelegt.

Schuhwaren-Haus

Aug. Siebert
Neustadt 57.

Kreisarbeitsnachweis Bebra

Rotenburgerstraße 107. Fernruf 13.

Offene Stellen: 4 Mädchen für Haus u. Landw. 4 jg. Pferdeknechte, 2 verh. Pferdeknechte mit g. Zeugn., 1 Stellmacher, 1 jg. Bäcker, 2 tücht. Tischler (Bau u. Möbel), 2 jg. Maler, 1 Installateur, gelernter Radfahrer f. Brauerei u. Malzfab., 1 Blechschmied od. Schlosser für Blechschmiedarbeit. Näheres beim Arbeitsnachweis.

Torfstreu

offeriert billigt

Levi Spangenthal.

Coursbericht

des Bankgeschäfts

Gebrüder Zahn, Cassel

Lutherstraße 3. Brief. Geld.

3½% Preuß. Consols	—	—
3% Preuß. Consols	—	—
3¼% Landes-Credit-Cassen-Obligationen	—	—
3% Landes-Credit-Cassen-Obligationen	—	—
4% Landes-Credit-Cassen-Obligationen 20	—	—
3½% Landes-Credit-Cassen-Obligationen 21	—	93
4% Landes-Credit-Cassen-Obligationen 24	101	—
3½% Casseler Stadt-Obl.	—	100
4% Preuß. Boden-Credit-Pfandbriefe	99¾	—
4% Schwarzburg-Hypoth.-Pfandbriefe	99¾	—
4% Ruß. staatl. garant. Eisenbahn-Privot. versch.	—	88
Braunschw. 20 Taler Lose	—	199
Amerikanische Coupons	—	4,18

An- u. Verkauf aller sonstig. Wertpapiere. Controle aller verlosbaren Wertpapiere. Wechsel und Auszahlung auf Amerika. „Stahlkammer“ Depositen unter eigenem Verschluss. Scheck-Verkehr.

Briefpapier, lose und in Mappen

zu haben in der Buchdruckerei von

K. Thomas.

Statt Karten.

Rosa Spangenthal Paul Winterberger

Verlobte

Spangenberg Winterberg i. W.
Pfungsten 1912.

Von der Reise zurück

Dr. Hermanns Cassel.

Meiner werten Kundschaft zur gest. Kenntnis, daß ich einen

la. schweren fetten

Ochsen



geschlachtet habe u. bitte um geneigten Zuspruch.

A. Meurer,
Metzgermeister.

Messinghäuser Düngekalk
in Stücken und Säcken.
Gebrüder Dietrich, Fritzlar.

la. gelbe Lupinen, Rotkleesamen

habe noch am Lager.

H. Mohr.

Im Nu

verschwinden alle Arten Santurereinigkeiten und Santurschläge, wie Blütchen, rote Flecke, Miteser, Pusteln, Pickeln etc. nach dem Gebrauch von
Steckenpferd-
Carbol-Teerschwefel-Seife
v. Bergmann & Co., Radebeul
à St. 50 Pf. bei:
Apotheker Woelm.

Krieger-Verein Spangenberg.

Sonnabend, 1. Juni, abends 9 Uhr bei Valentin Siebert

Monatsversammlung

mit folgender Tagesordnung:

1. Berlesung des Berichts über die vorige Versammlung.
2. Beteiligung am Fahnenweihfest des Kriegervereins Pfieffe.
3. Besuch desselben Vereins um leihweise Ueberlassung einer Anzahl Gewehre.
4. Einladung des hiesigen Gesangsvereins „Liedertafel“ zum 70jährigen Stiftungsfest. Der Vorstand.

Gemischter Chor

„Liederkränzchen“

Nächste Gesangstunde findet
Freitag, den 31. Mai statt. Einübung der Lieder zum bevorstehenden Sängerkoncert.

Damen um ¼ 9 Uhr,
Herren um 9 Uhr.

Alle aktiven Mitglieder müssen pünktlich erscheinen. Der Dirigent.

Gesangsverein „Liedertafel“

Sonnabend, den 1. Juni, abends 9 Uhr

Gesangstunde.

bei Bertram. Der Vorstand.

Turnverein „Jahn“

Mittwoch u. Sonnabend

Turn-

stunde.

Der Vorstand.